



Produkte und Verfahren:

# Beschichtungen für Fensterprofile

Sei es nun das klassische Holzfenster oder auch die – oft behauptet – „witterungsfesten“ Metall- und Kunststoff-Fenster. Schmutz, Kälte, Wasser, Umweltgifte wie Ozon und schwefelige Säure aber auch UV-Strahlung und biologische Attentäter (hier vor allem die Schimmelpilze) sorgen für eine enorme Belastung aller Oberflächen und Materialarten. Klar, daß hier entsprechende Vorsorge getroffen werden muß. Dies gilt noch vermehrt in heutigen Zeiten, in denen der Kunde anspruchsvoller geworden ist, und bei immer ähnlicherer Funktionalität zunehmend ästhetische und Qualitäts-Aspekte den Kundenwunsch prägen. Wichtig ist in jedem Fall die richtige Vorbehandlung der Materialien – dazu hier einige Produktbeispiele.

## Remmers Bauchemie

Ein ganz neuer Wirkstoff ist die Grundlage des neuen Holzschutzproduktes „Adolit EM-F20“. Es handelt sich dabei um ein fixierendes Emulsionskonzentrat zum Tauchen in stationären Anlagen und für die Trogtränkung. Die Imprägnierung gibt einen sicheren Schutz gegen holzzerstörende Pilze und Insekten sowie gegen Bläue und Holzverfärbende Pilze (Prüfprädikate Iv, P, W).

„Adolit EM-F20“ ist frei von metallischen Verbindungen und ohne Pyrethroide, dadurch entfällt z. B. die Anforderung nach der staubdichten Abdeckung der behandelten Hölzer. Der neue Wirkstoff „Farox“ stellt nach Herstellerangaben eine neue Dimension im Bereich des vorbeugenden Holzschutzes dar. Die Wirkungsweise ist nicht auf den Menschen übertragbar, so daß keine Wirksamkeit ge-

Aufgetretene Schäden . . .	. . . in % aller Fälle	Dabei ermittelte Ursachen . . .	. . . in % dieser Fälle
1.) Offene Brüstungen	82	Verleimfehler	51
		Oberflächenbeschichtung	41
		zu feuchtes Holz	8
2.) Fehlerhafte Abdichtungen	73	Glasabdichtungen	55
		Bauanschlüsse	45
3.) Oberflächenbeschichtung	68	UV-Schutz	38
		Beschichtungsdicke	33
		Verarbeitung	19
		Unverträglichkeit	7
		Holzinhaltstoffe	3
4.) Kantenausbildung	39	Kantenausbildung	100
5.) Wetterschutzschiene	39	Abdichtung der Schiene	52
		Tiefe der Schiene	48
6.) Gangigkeit	27	Gangigkeit	100
7.) Glashalteleisten	20	Passung im Eckbereich	100
8.) Holzqualität	15	Ausdübelungen	100
9.) Glasfalzbelüftung	11	zur Raumseite hin	100

Quelle: Gutachtenauswertung 1983–1993 des i.f.t. Rosenheim

„Schäden und Fehler – Hitliste“ zur Oberflächenbehandlung beim Fensterbau

genüber Wirbeltieren und Menschen gegeben ist. Diese günstige toxikologische Bewertung, gemeinsam mit den nur noch minimal notwendigen Wirkstoffmengen und geringen Einbringmengen (20 g/m<sup>2</sup> in den Gefährdungsklassen 1–3), in Verbindung mit der geringen Anwendungskonzentration von 2 %, machen „Adolit EM-F20“ zu einem zeitgemäßen, wirtschaftlichen Holzschutzmittel für Imprägnieren und Verarbeiten.

Remmers Bauchemie GmbH  
49624 Löhningen  
Fax (0 54 32) 8 37 08

## Sigma Coatings

Der Bochumer Beschichtungsspezialist hat sein Systemprogramm für die industrielle Holzbeschichtung neu geordnet. Dessen Herzstück ist das neue „Secura Plus“-System, das derzeit aus zehn in sich geschlossenen Systemen für die Oberflächenbeschichtung im 2-Schicht- und im 3-Schicht-Verfahren für den lasierenden und für den deckenden Bereich besteht. Jedes einzelne System bietet spezifische Vorteile für konkrete Einsatzgebiete. Es ist exakt zugeschnitten auf die zu beschichtende Holzart und die Verfahrenstechnik im Betrieb – vom Spritzen und Tauchen übers Fluten bis hin zur

Applikation mit dem Vakumat.

Integraler Baustein jedes Systems ist stets eine Grundierung bzw. ein Primer. Bewährte Produkte wurden so überarbeitet, daß sie ihre Wirkung im neuen Systemverbund noch effizienter entfalten können. So wurde z. B. in die Grundierung „Rustikal Concept Grund“ eine neue Bindemittel-Rezeptur mit modifiziertem Alkydharz eingearbeitet. Dadurch hat sich die Leistung des Produkts in puncto Ablaufverhalten, Anfangs- und Naßhaftung weiter verbessert, zudem ist es noch unempfindlicher gegen Beschädigungen im Produktionsprozeß geworden.

In der deckenden Grundierung „Signalith Systema Primer“ sorgt diese Rezeptur für höhere Trockenschichten, das Produkt deckt die Holzfasern noch besser ab und reduziert den kostenintensiven Schleifaufwand.

Die Endbeschichtungen des „Secura Plus“-Systems, „Rustikal Concept Top“ und „Signalith Systema Top“, wurden mit der speziellen Core-Shell-Technologie ausgerüstet. Sie macht die oberste Beschichtung hochelastisch und zugleich besonders widerstandsfähig.

Neu im Programm ist die Dünnschichtlasur „Rustikal Concept Universal“. Sie dient zur Zwischen- und/oder Endbeschichtung (nach DIN 424/1) von Nadelhölzern und vielen tropischen Hölzern im lasierenden Bereich. Ihr Bindemittel basiert auf der Alkyd-Acrylat-Technologie.

*Sigma Coatings*

*Farben und Lackwerke GmbH*

*44805 Bochum*

*Fax (02 34) 86 94 72*

*Ici Desowag*

Auch das Düsseldorfer Unternehmen hat sein Holzoberflächen-Beschichtungs-System „Consolan Aqua-Fensterbau“ praxisgerecht erweitert: – Neu im Sortiment ist der „Flutfüller – Farblos“, eine flutfertig eingestellte, bläuewidrige Zwischenbeschichtung auf Wasserbasis für die lasierende Oberflächengestaltung von Fenstern und Außentüren.

Bereits zu Beginn dieses Jahres prä-sentierete Ici Desowag mit dem „Flutgrund Weiß“ eine flutfertig eingestellte, bläuewidrigen Grund- und Zwischenbeschichtung auf Wasserbasis, die es ermöglicht, maßhaltige Holzbauteile auch im wirtschaftlichen Flutverfahren mit „Consolan Aqua-Fensterbau“ deckend zu beschichten.

Mit dem neuen „Flutfüller – Farblos“ bietet das Düsseldorfer Unternehmen seinen Kunden aus Handwerk und Industrie jetzt das entsprechende Produkt für den lasierenden Beschichtungsaufbau an – wiederum speziell für das Fluten und Tauchen entwickelt. Der gebrauchsfertige Flutfüller zeichnet sich durch störungsfreie Ablaufeigenschaften, gute Kantenabdeckung sowie geringe Faseraufrichtung aus. Bereits durch einmaliges Fluten wird eine optimale Füllung der Poren erreicht. Das farblose Produkt ist leicht schleifbar, schnell trocknend, im Geruch mild und nach der Trocknung geruchlos. Im System mit der „Consolan Aqua-Vac“-Grundierung und dem „Consolan Aqua-Fensterbau Lasur-Finish“ bildet es nach Firmenangaben die „ideale Zwischenbeschichtung für die lasierende Oberflächengestaltung von maßhaltigen Bauteilen aus Laub- und Nadelholz, wie Fenster und Außentüren“. Der „Flutfüller Farblos“ ist wahlweise in einer 60-l-Kanne oder einem 190-l-Faß lieferbar.

Zum „Consolan Aqua-Fensterbau-System“ gehören weiter:

- Der bläuewidrig eingestellte, leicht schleifbare „Tauchgrund lasierend“.
- Das spritzfertig eingestellte, pigmentierte „Lasur-Finish“.
- Der „Tauchgrund weiß S.“, eine hoch pigmentierte Grundierung für den deckenden Beschichtungsaufbau.
- Der „Sperrgrund weiß“, eine deckende Zwischenbeschichtung.
- Der hoch deckende und spritzfertig eingestellte Consolan Aqua-Fensterbau „Decklack“.
- Der „Decklack spezial weiß“. Er ermöglicht eine Endbeschichtung im System mit „Tauchgrund weiß S.“, „Sperrgrund weiß“ oder „Flutgrund Weiß“.

Abgerundet wird das System durch einen speziellen „Hirnholz- und Fugenschutz“. Er ermöglicht die Versiegelung von V-Fugen an Rahmen- und Flügelecken sowie von Hirnholzflächen an maßhaltigen Bauteilen, wie Fenster oder Außentüren aus Laub- und Nadelholz.

*Ici Desowag GmbH & Co. KG*

*40476 Düsseldorf*

*Fax (02 11) 4 56 74 73*

*Sikkens*

Damit Hölzer länger leben, gibt es jetzt ein Sikkens-Pflegeset mit Pflegemilch und Spezialreiniger. Das Pflegeduo beseitigt fettige Ablagerungen, Kugelschreiber- und Fingerspuren und bringt neuen Glanz auf Fenster und Türen. Beide Produkte sind laut Firmenangaben „sparsam im Verbrauch, umweltschonend und trocknen schnell“. Das Sikkens-Pflegeset macht lästiges Abkleben und Schleifen der Fenster und Türen überflüssig. Neu im Sikkens-Programm sind „Cetoi WM 660“ und „WM 662“ (bläuewidrig). Beide zeichnen sich durch hohe Transparenz, gute Porenfülle und Schleifbarkeit aus, so der Hersteller. Durch zweimaliges Fluten wird eine Trockenschichtdicke von 30 µm erreicht. Die halbfertig beschichteten Elemente dürfen somit eingebaut werden. Mit den neuen Produkten besteht erstmals auch bei Lasuren die Möglichkeit, Grund- und Zwischenbeschichtung in der Flutanlage durchzuführen. Diese rationelle



Das Pflegeset für Holzfenster läßt den Kunden nach dem Einbau nicht allein  
Bild: Sikkens



Produktionsweise hat sich bei Lacken „Rubbol WP 175“ aus dem gleichen Hause bereits „bestens bewährt“. Der Fensterbauer kann dadurch gleichermaßen flexibel und kostengünstig produzieren. Eckverbindungen an Fenstern sind besonderen Belastungen ausgesetzt. Um wertvolle Holzfenster rundum zu schützen, genügt nun die einmalige Anwendung von Hirnholzsigel („Kodrin WV 456“) und Fugensiegel („Kodrin WV 470“) nach der Grundierung. Das Sikkens-Produkt „Kodrin WV 470“ wurde speziell zur langfristigen Sicherung der V-Fugen entwickelt. Die dauerelastische Versiegelungsmasse verhindert zuverlässig das Eindringen von Wasser in die Fensterkonstruktion, die Rißbildung sowie ein Abplatzen der fertigen Beschichtung. Häufige Schadensursachen können somit erfolgreich beseitigt werden. Mit „Kodrin WV 456“ können zusätzlich alle übrigen Hirnholz zonen am Fenster isoliert werden.

Die Grundierung beeinflusst maßgeblich die Qualität der Haftung zwischen Holz und nachfolgender Beschichtung – und damit das gesamte

System. Sikkens setzt bei Grundierungen auf Hybridsysteme, die sich fest durch ihr gutes Penetrationsvermögen in der Zellstruktur des Holzes verankern.

Normalerweise erfordern Nadel- und Laubhölzer separate Grundierungen. Hier bietet sich „Rubbol WP 175“ an: es zeichnet sich durch einen wirksamen Bläueschutz für Nadelholz aus und hat zudem für Meranti-Holzarten sehr gute Isoliereigenschaften. Das neue Sikkens-Produkt kann beim Tauchen, Fluten oder Spritzen verarbeitet werden.

Sikkens GmbH  
31515 Wunstorf  
Fax (0 50 31) 96 12 74

### Rhenocoll

Der Wunsch nach gestalterischer Vielfalt bei Kunststoff-Fenstern ist jetzt um eine wesentliche Möglichkeit erweitert worden. Alle Profile oder auch fertige Fensterrahmen können jetzt mit einem umweltfreundlichen, wasserbasierten Lack von Rhenocoll beschichtet werden. Dieses Produkt mit dem Namen „Rhenoplast KP 1“ wurde bereits seit einiger Zeit erfolgreich eingesetzt, wobei bisher ein Spritzauftrag notwendig war. Nun ist

auch ein Handauftrag mit der Rolle möglich. Dadurch ist auch der Renovierungssektor jetzt als Anwendungsbereich erschlossen worden.

Der Vorteil dieses Lackes ist eine einfache Verarbeitung im Spritzverfahren, hier ist der bevorzugte Einsatzbereich für den Fenster- und Profilhersteller zu sehen. Eine Vorbehandlung entfällt.

Auf einfache weiße Profile kann jeder beliebige Farbton aufgespritzt werden. Lieferbar sind Töne nach der RAL-Karte, aber auch Wunschtöne können eingestellt werden. Hier werden seit kurzem auch Metallic-Varianten angeboten. Man kann fertige Farbtöne kaufen oder auch eine Grundausstattung aus Basisfarbe und Farbpaste. Dazu erhält der Kunde von Rhenocoll eine Rezeptesammlung, wodurch sich jeder Kunde dann auch selbst alle Töne mischen kann. Dies bedeutet schnelle Verfügbarkeit und hohe Flexibilität. Der Lack wird in einem Arbeitsgang aufgetragen, und ist nach Herstellerangaben im Ergebnis preiswerter als farbige Co-Extrudierte-Profile oder folierte Profile. In der technischen Anwendung erfolgt von Rhenocoll eine umfassende Einweisung der Kunden, sowohl in der Stranglackierung wie auch beim Beschichten von fertigen Fensterrahmen.

„Die Haltbarkeit ist hervorragend. Der Lack ist untrennbar mit dem Untergrund verbunden und auch bei Beschädigungen nicht vom Profil zu lösen“, betont Firmensprecherin Frau Schott. Das Produkt habe großes Interesse in vielen Ländern der Erde hervorgerufen, speziell dort, wo Sonderwünsche lange Lieferzeiten haben.

Die Qualitätsmerkmale von Rhenoplast seien beeindruckend: hervorragend kratzfest, sehr gute Haftung, schnelle Trocknung, geringer Verbrauch. Keine Geruchsbelästigung, einfache Verarbeitung, so Frau Schott weiter. Auf die fertige Oberfläche gibt Rhenocoll eine Garantie von 5 Jahren. Rhenocoll-Werk Mannheim  
68309 Mannheim  
Fax (06 21) 7 28 94 50